



XVIII. Kölner Betrugsforum - Krafffahrt

Termin: 15. + 16. Juni 2023, I. Tag 11.11 Uhr bis 17.00 Uhr - II. Tag 09.00 Uhr bis 12.15 Uhr

Ort: Wolkenburg zu Köln, Mauritiussteinweg 59, 50676 Köln

Themen:

Verletzungsrekonstruktion mit dem PRIMUS Biofidel-Dummy

- Beispiele aus der Verkehrsunfallrekonstruktion
- Anwendungen bei hochgepanzerten Fahrzeugen
- Auswertung der Verletzungen anhand technischer Analyse und Röntgenaufnahmen

Dipl.-Ing. Peter Schimmelfennig, Geschäftsführender Gesellschafter/Managing Partner Crashtest-Service.com GmbH, Münster

Simulation oder Aggravation – Betrugsabwehr und Personenschaden medizinisch betrachtet

- Medizinische Betrachtungen bei dubiosen Personenschäden
- Praktische Vorführungen und Untersuchungsmethoden bei Probanden
- Erfahrungswerte aus abgeschlossenen Fällen mit Manipulationsverdacht

Dr. Roland Schelter, Beratender Arzt der Kanzlei Dr. Eick und Partner, Erfurt

Rechtliche Gesichtspunkte – der Betrugsfall vom Anfangsverdacht bis hin zum Gerichtsverfahren

- Wertstiftendes Zusammenspiel im vorprozessualen Verfahren zwischen Versicherer und Rechtsanwalt
- Aktuelle Rechtsprechung und deren Nutzen für die Schadenbearbeitung
- Strategische Ausrichtung bei Gericht – Anwalt des Versicherers versus Anwalt des Anspruchstellers

Rechtsanwältin Sylvia Vollbach, Fachanwältin für Versicherungsrecht, Kanzlei Dr. Bachem, Köln
Rechtsanwältin Eva Bittner, Fachanwältin für Verkehrsrecht, Kanzlei Dr. Bachem, Köln

Personenidentität – Aufklärung von Versicherungsbetrug aus Sicht einer Wirtschaftsauskunftei

- Bewusste Falschangaben mit Consumer Informationen verifiziert
- Identitätsmissbrauch und deren Erkennung
- Nutzung von Onlineverfahren und Auswirkungen für die Betrugsabwehr

Nils Gebel, Head of Sales, Financial Services & Utilities, Boniversum, Neuss

Ausweischschäden – immer noch ein Dauerbrenner in der Betrugsabwehr

- Schadenbilder und unfallanalytische Betrachtungen
- Beschädigungen von Achsen, Felgen und Reifen
- Aufklärungsmöglichkeiten für Versicherer

Dipl.-Ing. (FH) Michael Heuer, Fachabteilungsleiter Unfallanalytik, DEKRA Köln

Der Unfall außerhalb von Deutschland – auch im Ausland spielt die Musik

- Der auslandsbezogene Unfall und seine Abwicklungsbesonderheiten
- Aktuelle Betrugsphänomene und wichtige Erkenntnisse für die Tagespraxis der Versicherungswirtschaft
- Ermittlungsmöglichkeiten mit Auslandsbezug – Schwerpunkt Osteuropa

Mag. Josef Schörghuber, Geschäftsführer AVUS, Graz
Ionel Dima, Geschäftsführer AVUS, Bukarest

Bildungszeiten: Wir bestätigen 6,5 Stunden (netto) nach § 15 FAO und IDD

Preis: € 419,33 zzgl. 19 % MwSt. (€ 79,67) = € 499,00 pro Person
incl. Seminarunterlagen, Pausengetränken, 1 Mittagessen und Abendveranstaltung incl. Verpflegung

Hotel: Im Mauritius Hotel & Therme, Mauritiuskirchplatz 3-11, 50676 Köln,
Tel. +49 (0) 221-92413-910, Fax. +49 (0) 221-92413-333,
mail: info@mauritius-ht.de, net: www.mauritius-ht.de steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent bis zum 15.05.2023 zur Verfügung. Aufgrund **Sonderkonditionen** (EZ € 91,00 Übernachtung, zzgl. € 19,00 Frühstück) nehmen Sie die Buchung bitte unter dem Stichwort „RVSK-Krafffahrt“ vor.

Weiteres Hotel: Ibis Styles Köln City, Barbarossaplatz 4a, 50674 Köln Tel: 0221-9215200 (ohne Abrufkontingent)

Anmeldung: **Schriftlich bei RVSK per Post oder Mail bis spätestens 07. Juni 2023.**

Postanschrift:
RVSK GbR
Postfach 27 03 69
50509 Köln

Kontakt:
www.rvsk.de
Tel.: +49 (0) 176 – 25 177 137
mail: rvsk@gmx.de

Bankverbindung:
Volksbank Dünwald-Holweide e.G.
IBAN DE71 3706 9427 8205 6450 13
BIC GENODED1DHK